

Landeshauptstadt München  
Direktorium  
Marienplatz 8

80313 München

**Überfraktioneller Eilantrag des BA 12  
Erweiterung des Grünzugs nördlich der ehemaligen Bayernkaserne  
Schaffung eines Rodelhügels im südlichen Grünzug der ehem. Bayernkaserne**

11.04.2018

**Antrag:**

1. Der Bezirksausschuss 12 Schwabing Freimann regt an, den Grünzug entlang der Heidemannstraße nördlich der ehemaligen Bayernkaserne um das Grundstück der Jet Tankstelle, Heidemannstraße 40 zu erweitern.

An der Nord-West-Ecke des Geländes ehemaligen Bayernkaserne soll ein Eingang für Fuß- und Radfahrer in das Gelände entstehen und die Grünzüge in Ost-West und in Nord-Süd können an dieser Stelle mit Fuß- und Radwegen vernetzt werden.

2. Der Bezirksausschuss 12 Schwabing Freimann regt an den südlichen Grünzug abwechslungsreich und möglichst naturnah als Parkfläche mit Spielplätzen anzulegen, als Orientierungspunkt ist in der Nähe der neu geplanten Grundschule ein ausreichend hoher **Rodelhügel** zu schaffen.

**Begründung:**

zu 1)

Das Grundstück, auf dem aktuell noch die Jet-Tankstelle situiert ist, steht im Eigentum der LH München. Eine Verlängerung des Pachtvertrags ist aktuell ebenfalls im Gespräch. Es ist mehr als sinnvoll die Nutzung Tankstelle aufzugeben, das Grundstück dem Grünzug zuzuschlagen, einen weiteren Fuß- und Rad Eingang in das Gebiet Bayernkaserne zu schaffen und damit die längst fällige Vernetzung der Grünzüge sowie die Verbindung von Fuß- und Radwegen zu erreichen. Entlang der Westgrenze der ehemaligen Bayernkaserne müsste das Teilstück Fuß und Radweg auf der Länge der Paracelsusstraße noch geschaffen werden. Außerdem wäre als Auftakt zum neuen Baugebiet von Westen kommend ein grünes Vorgelege wesentlich attraktiver als eine „grelle“ Tankstelle

zu 2)

Der Grünzug soll der Naherholung dienen und besonders Kindern Zugang zur Natur und Spielflächen bieten. So dürfen Wege nicht ausschließlich als gerade Durchgangswege (schnell von A nach B) geplant werden, sondern sollen zum Spaziergehen einladen. Außerdem wünschenswert sind Baumgruppen eher als Baumreihen, Gebüschinseln oder Hecken, die Vögeln und Insekten Nistplätze bzw. Nahrung bieten, kleine offene Gewässer: (Teich oder Bach). Ein Muss ist ein Abenteuerspielplatz mit Rodelhügel, ggf. mehrgipflig. Die Erfahrung des letzten Winters hat wieder eindeutig gezeigt, wie viel Spaß und Freude ein Rodelhügel erzeugt. Noch besser ist es, wenn es einen solchen Hügel in fußläufiger Entfernung gibt und damit für 12.000 neue Bewohner und ihre Kinder kein zusätzlicher PKW Verkehr notwendig ist. Der südliche Grünzug bietet dafür ausreichend Platz.